

Einfach nur zuhören oder gemeinsam spazieren gehen

DRK sucht Ehrenamtliche für Aufbau eines Besuchsdienstes

HERTEN. Jeden Dienstag nachmittag um 15.30 Uhr holt Doris Schmidt eine 82-Jährige ab, die ohne Rollstuhl nur eine kurze Strecke gehen kann, und geht mit ihr spazieren. Die Mittfünfzigerin ist eine Ehrenamtliche, die sich im Besuchsdienst des DRK-Stadtverbandes Herten engagiert.

Noch ist dies Zukunftsmusik, es soll aber nach den Planungen des DRK bald Realität werden. „In den Alltag von älteren und pflegebedürftigen Menschen durch Besuche mehr Abwechslung zu bringen, ist die Hauptzielsetzung des Besuchsdienstes“, erklärt DRK-Vorstand Ralph Hoffert: „Wie die Zeit gemeinsam verbracht wird, hängt ganz von der Besucherin oder dem Besucher ab.“

Man könnte zum Beispiel niteinander reden, einfach nur zuhören, Gesellschafts-

spiele spielen oder spazieren gehen. Denkbar seien auch Café-Besuche, ein Einkaufsbummel oder der Besuch von Veranstaltungen. Wichtig sei es, etwas gemeinsam zu unternehmen.



Dafür sucht das DRK Herten nun Frauen und Männer, die sich engagieren wollen. Ralph Hoffert: „Wir möchten ein

Team von ehrenamtlichen Besucherinnen und Besuchern aufbauen, die eine sinnvolle Aufgabe suchen und gern mit älteren Menschen zusammen sind.“

Alle Interessenten, die sich eine solche ehrenamtliche Tätigkeit vorstellen könnten, sind am Freitag, 22. August, in das Café Henry (Kaiserstraße 183 - 185) eingeladen. Beginn ist um 15.30 Uhr.

Neben ausführlichen Informationen zum geplanten Projekt werden auch die Lebenssituation der zu Besuchende vorgestellt. Anschließend ist genügend Zeit, alle Fragen zu beantworten.

Weitere Vorab-Infos gibt es auch schon jetzt bei der DRK-Projektleiterin „Besuchsdienst“, Edelgard Scharnau

- ☎ 02366 /181-120, e-mail: scharnau@drk-herten.de